

Editorial : SCHUB ist ein Angebot - nutzt es!

Autor(en): **Mathiuet, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **58 (1998-1999)**

Heft 7: **Vorwärts mit SCHUB : SCHUB-Gruppe ist auch im LGR
gewährleistet**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHUB ist ein Angebot – nutzt es!



VON MARTIN MATHIUET, TRIN

Neben vielen Vorteilen wird diese Schulentwicklung bei allen Beteiligten auch Konflikte, Unsicherheiten, Ängste, Früste auslösen. Mit der (genialen) «SCHUB-Idee» hat der BLV schon vor einigen Jahren die Zeichen der Zeit erkannt. Mit dem SCHUB-Gedanken hat man eine konstruktive Antwort auf die Forderung nach LQS gegeben. So wurde die Koordinationsstelle eingerichtet und betrieben, einzelne Lehrpersonen wurden unterstützt, das Vademecum verlegt, konzeptionelle Arbeit geleistet.

Mit der Veröffentlichung des Auftrages des BLV-Vorstandes an die Arbeitsgruppe SCHUB und des Organisationskonzeptes, dehnt die AG ihre Tätigkeit weiter aus. Wie schon im Jahre 95 vorgesehen, will «SCHUB als Instrument für Schulentwicklung, Schulbegleitung und Unterstützung allen Lehrkräften dienen. **Dabei hat es keinerlei Kontroll- oder Qualifikationsfunktion**». Die Trennung von Beratung (SCHUB) und Beurteilung (Inspektorate) der Lehrpersonen ist eine äusserst wichtige Voraussetzung für vertrauensvolle, effiziente und effektive Arbeit. Sie wird heute in der ganzen deutschsprachigen Schweiz diskutiert, angestrebt oder ist bereits eingerichtet.

Die SCHUBgruppe wird sich künftig mit Fragen der Schulentwicklung auseinandersetzen. Sie will Vor- und Nachteile einzelner Vorhaben aufzeigen und auch Position beziehen.

Die Arbeitsgruppe will künftig auch eigene Projekte initiieren. SCHUB stellt sich aber auch einzelnen Lehrpersonen oder Schulhausteams (evtl. auch Schulbehörden oder Eltern) als Informationsquelle, als Katalysator, Moderator von Meinungsbildungsprozessen oder Mediator (Konfliktmanager) zur Verfügung. SCHUB unterstützt LehrerInnen und Teams mit Fachsupport – in begründeten Fällen auch finanziell.

Martin Mathiuet

*Namhafte Schulfachleute und
Politiker sind heute der Überzeugung,
dass im Bildungswesen in den näch-
sten Jahren und Jahrzehnten gewal-
tige Veränderungen Einzug halten
werden.*